

Das Erbe der Tanz-Moderne im zeitgenössischen Kontext.

Tanz-Labore zur Forschung in der Praxis

Fachtagung vom 5.-7. Juni 2015

an der DSHS Köln, Institut für Tanz und Bewegungskultur

Die kulturelle Ausdrucksform „Moderner Tanz - Stilformen und Vermittlungstraditionen der Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung“ wurde jüngst in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen.



Die Initiative der GTF wurde von folgenden Einrichtungen und Verbänden getragen:

- Arbeitsgemeinschaft Rosalia Chladek Deutschland e.V. (ARC/D) / Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek Wien e.V. (IGRC) /
- Elementarer Tanz e.V. Köln
- EUROLAB : Europäischer Verband für Laban/Bartenieff Bewegungsstudien e.V.
- Folkwang Universität der Künste Essen
- Gesellschaft für Tanzforschung e.V.(GTF), Federführung und Koordination.

Diese Einrichtungen führen in Kooperation mit dem Institut für Tanz und Bewegungskultur der Deutschen Sporthochschule Köln eine Fachtagung mit Tanzlaboren zu verschiedenen Ausprägungen des Modernen Tanzes durch. Das Veranstaltungskonzept orientiert sich insbesondere auch am Jahresthema der GTF „Pracise as Research“.

Während der Fachtagung möchten wir dem „Körperwissen“ und den Konzepten des Modernen Tanzes nachspüren. Dabei erinnern wir u.a. an Jubiläen (150. Geburtstag von Emile Jaques-Dalcroze und 110. Geburtstag von Rosalia Chladek), im Mittelpunkt aber stehen die Ergebnisse der Bewegungsforschungen und pädagogischen Ansätze dieser und weiterer Persönlichkeiten, wie z.B. Maja Lex, Rudolf von Laban und Irmgard Bartenieff.

Wir werden die Systeme dieser Protagonisten in unseren heutigen zeitgenössischen Kontext stellen und richten unseren Blick vor allem auf ihre aktuelle Tanz- und Vermittlungspraxis. Ferner fragen wir nach dem Stellenwert der verschiedenen Ansätze des Modernen Tanzes in der in der professionellen Tanz- bzw. Tanzpädagogik-Ausbildung.

Zu dieser Fachtagung möchten wir alle Tanzpädagogen, Multiplikatoren und Studierende sowie Tanzinteressierte einladen, die einen Einblick über die verschiedenen Konzepte der Körperarbeit und des Tanztrainings im Modernen und Zeitgenössischen Tanz gewinnen möchten. Wir beabsichtigen, gemeinsam mit Expertinnen des Chladek®-Systems, des Elementaren Tanzes und der Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien und weiteren eingeladenen Gästen folgenden Fragen nachzugehen:

- Welche Gemeinsamkeiten und signifikante Unterschiede sind in den verschiedenen Ausprägungen und Lehrweisen vorhanden?
- Aus welchem Wissen und Zeitgeist heraus konnten die verschiedenen Systeme der europäischen Rhythmus- und Ausdrucks-tanzbewegung entstehen?
- Auf welchen Konzepten gründen die Prinzipien dieser Tanzsysteme und welche Einflüsse sind heute erkennbar?
- Welche soziokulturellen, institutionellen und personalen Einflüsse bewirkten Veränderungen in den Lehr-Systemen?
- Inwieweit bestehen Anknüpfungen und Kompatibilität an zeitgenössische Konzepte?
- Welche Relevanz besitzen diese Ansätze für die künstlerische und pädagogische Arbeit im zeitgenössischen Tanz?

„**Practise as Research**“ ist die Leitidee dieser Tagung. Daher möchten wir eine Vorgehensweise verfolgen, die folgende Aspekte berücksichtigt:

- Einbezug von praktischem Erfahrungs- und Körperwissen sowie ästhetisch-perzeptiven Erkenntniswegen
- Dokumentation des Arbeitsprozesses der praktischen Forschungslabore und kritische Reflexion der Arbeitsergebnisse (Gruppen-diskussionen).
- Integration von historischem Kontextwissen und Bezug zu zeitgenössischen tanzwissenschaftlichen und pädagogischen Debatten.

Programm (Stand: 23.2.2015)

Freitag, 5. Juni 2015

15.00-16.00 Uhr	<p><i>Musisches Forum:</i> Anmeldung und Info-Markt zum Kennenlernen (Poster-Ausstellungen sowie Präsentationen)</p>
16.00-16.15 Uhr	<p><i>Hörsaal:</i> Begrüßung und Tagungseinführung <i>Fremdes Bild</i> – ein Stäbetanz von Maja Lex, getanzt von Constanze Ponzelar (Einstudierung: Krystyna Obermaier)</p>
16.15-16.55 Uhr	<p>Denise Temme: Das moderne „Tanz-Erbe“ an der DSHS Köln – Ein Beitrag zur lokalen Zeitgeschichte des Tanzes</p>
17.00-17.50 Uhr	<p>Claudia Fleischle-Braun: Zeitgenössische Konzepte der mitteleuropäischen Ausdruckstanzbewegung - praktisch erforscht?</p>
18.00-18.30 Uhr	<p>Ingrid Giel: ... Ein erinnernder Blick zurück und ein Vermächtnis für die heutige Tanzpädagogik – zum 110. Geburtstag von Rosalia Chladek (1905-1995)</p> <p><i>Drehtanz</i> nach Rosalia Chladek: Doris Maria Reisinger & Vincent Denimal</p>

19.30-21.30 Uhr

Panel mit Zeitzeugen und Gästen – ein Arbeitsgespräch über bewegungskulturelle Konzepte und Strömungen der Moderne

- É. Jaques-Dalcroze und die Bildungsanstalt für Musik und Rhythmus Hellerau sowie Hellerau-Laxenburg (Gunhild Oberzaucher-Schüller)
- Chladek-System (Ingrid Giel, Eva Lajko)
- Gymnastikbewegung (Tessa Temme)
- Elementarer Tanz (Graziela Padilla, Krystyna Obermaier)
- Laban-Bartenieff-Bewegungsstudien (Antja Kennedy)
- Folkwang: Künstlerisches Profil (Roman Arndt)

Samstag, 6. Juni 2015

Tanz-Saal (Halle 3 oder 4):

Praxis-Labore:

9.00-11.00 Uhr

Ursula Schebrak-Carcich: Chladek-Technik

11.30-13.30 Uhr

Krystyna Obermaier / Dilan Ercenk-Heimann: Elementarer Tanz

14.30-16.30 Uhr

Antja Kennedy: Laban-Bartenieff-Bewegungsstudien

Hörsaal:

17.00-18.30 Uhr

Reflexion und Vergleich der Vermittlungskonzepte

19.30-21.00 Uhr

Beispiele choreografischer Praxis und Lectures

u.a. mit

ARC / IGRC:

Gabriele Gierz: *Kirschen Essen mit Rosalia – ein Experiment*

DSHS Köln:

Studien des Profulfachs Tanz (Leitung: Dilan Ercenk-Heimann)

Elementarer Tanz e.V.:

Trio (Ch.: Maja Lex, 1938) und weitere Stücke

EUROLAB:

Antja Kennedy: *Global Water Dances* (Bewegungschor)

Folkwang-Universität der Künste Essen:

Etuden zur Jooss-Leeder-Methode (Lecture):

(Leitung + Einstudierung: Stephan Brinkmann)

Sonntag, 7. Juni 2015

Hörsaal:

10.00-12.00 Uhr

Zeitgemäße Konzepte der „modernen“ Ansätze und neue Sichtweisen in der Tanz- und Tanzpädagogikausbildung?

(Panel mit Gästen, u.a. mit:

Stephan Brinkmann (Institut für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste Essen)

Anja Kennedy (EUROLAB)

Eva Lajko (IGRC / ARC D)

Ronit Land (Akademie Remscheid, angefragt),

Krystyna Obermaier (Elementarer Tanz e.V.)

Nikolaus Selimov (KONS / Privatuniversität Wien)

Denise Temme (DSHS Köln)

12.00-12.30 Uhr	Zusammenfassung der bisherigen Arbeitsergebnisse, Fragen und Hypothesen aus pädagogischer Perspektive (N.N.)
13.00-14.30 Uhr	Auswertung der Bewegungs-Recherchen der Tanz-Labore sowie Arbeitsergebnisse der Panels (in Kleingruppen und im Plenum)
14.30-15.30 Uhr	Spezifische Informationen und Beratung zu Aus- und Weiterbildungs-gelegenheiten der beteiligten Organisationen und Institutionen

Anmeldung:

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung und Rückfragen an

Dr. Claudia Fleischle-Braun
 Kastanienweg 8
 70597 Stuttgart
 Mail: claudia.fleischle@arcor.de

Teilnahme-Gebühr:

Mitglieder von kooperierenden Verbänden:	80,00 €
Gäste	90,00 €
Studierende	35,00 €

Bankverbindung:

Deutsche Bank Stuttgart
 IBAN: DE94 6007 0024 0800 0267 00
 BIC: DEUTDEDBSTG
 Verwendungszweck:
 Tagung 2015 „Tanz-Moderne“

Veranstaltungsort:

Deutsche Sporthochschule Köln,
 Institut für Tanz und Bewegungskultur
 Am Sportpark Müngersdorf 6
 50933 Köln